

# Promovieren als Lehrer

Beitrag von „C.B.“ vom 3. Mai 2015 08:21

## [Zitat von MarlboroMan84](#)

(...)Du hingegen kommst hier reingesch...en, breitest Deine absolut unrealistischen, blauäugigen und von keines Zweifels Blässe angekränkelten Vorstellungen von einer Spätberufenenkarriere an der Uni aus, echauffierst Dich über jeden, der es zaghaft wagt, Dich an die Realität zu erinnern, verdammt unseren Stand in Bausch und Bogen als bieder, spießig und was coolseinwollende Möchtegern\_innen sonst noch so an Invektiven vorzubringen haben und deklarierst es dann noch als Zielstrebigkeit, mit 50 die elementarste formale Grundlage jeglicher wissenschaftlicher Arbeit noch nicht über die Bühne gebracht zu haben. Glückwunsch. Genau dieses Auftreten empfehle ich auch beim Klinkenputzen an den Unis, dann bist Du schneller in Amt und Würden, als Du "Fundamentalontologie" sagen kannst.

## [Zitat von neleabels](#)

Abgesehen davon, wer seine Schüler als "Asoziale" bezeichnet, mit dem würde ich nicht zusammenarbeiten wollen. An die Uni in die Fachdidaktik gehört der Allerdings auch nicht.

P.S. Dissertationsprojekte von 20 Jahren sind immer der Grund, warum ich hier im Forum immer von unüberlegten Versuchen "so nebenbei" zu promovieren abrate. So eine Diss kostet nämlich Unmengen von Energie, die nicht so leicht aufzubringen ist, stirbt irgendwann den langen Tod und man kann sich nicht ohne Beschädigung davon lösen.

P.P.S. Angenommen werden solche Dissertationsprojekte institutsfremder Personen von den Professoren natürlich gerne. Zum einen, weil eine hohe Zahl von Promotionen gut aussieht und den Prüfungen bares Geld bringt.

Und gerade aus dem Grund, weil man davon ausgehen kann, dass die nach Abschluss der Promotion NICHT versorgt werden müssen; für eine verantwortungsvolle Doktormutter ist das nämlich, gerade in den Geisteswissenschaften, nicht leicht. Die

Stellen sind begrenzt, Fördermitteln und Projekte sind schwierig einzuwerben. Wenn Empfehlungen und Gutachten ein Gewicht haben sollen, dürfen sie nicht leichtfertig vergeben werden. Ein verantwortungsvoller Hochschullehrer ist daran interessiert, den Nachwuchs zu fördern, der das größte wissenschaftliche Potenzial verspricht. Das ist ganz sicherlich Protektion - aber mit "Stallgeruch" wie in einer politischen Partei oder gar mit Kungelei hat das nichts zu tun.

#### Zitat von Trantor

C.B.: Inzwischen empfinde ich deine Aussagen als unterträglich. Bitte such dir einen anderen Job, du wirst es sowieso sowohl als Lehrer noch an der Uni zu nichts bringen!

#### Zitat von MarlboroMan84

[quote='Midnatsol','index.php?page=Thread&postID=363309#post363309']C.B. ein Rat von mir (die ich bisher nur einen Post in diesem Thread hinterlassen habe, und das war wie ich doch hoffen möchte ein höflich-hilfreicher): Niemand hier hat behauptet du oder andere Frauen (womöglich ab einem gewissen Alter) gehörten hinter den Herd oder nicht an die Uni. Scheinbar bist du in dieser Hinsicht gebrandmarkt, was mir Leid für dich tut. Dennoch solltest du vielleicht versuchen in Diskussionen wie dieser einen neutralen Blick zu wahren und immer mal wieder reflektieren, ob dich da gerade wirklich jemand diskriminiert (wegen deines Alters oder Geschlechts) oder ob du das nur aufgrund deiner Erfahrungen in die Beiträge Anderer hineinliest. Gerade in der zeitversetzten Kommunikation wie hier im Forum geht das sehr gut. Glaub mir, ich als Frau bin ebenso gegen Sexismus wie du, ich bin da sogar relativ empfindlich - aber hier im Thread gab es nun wirklich keinen\*.

\*naja, mit Ausnahme dessen, den du selbst von dir gegeben hast, von Wegen Männer-über-50-sind-sexistisch-und-überhaupt-und-so.

So, ich habe mal ein paar Beiträge von euch zusammengestellt, die ich als frauenfeindlich empfinde. Der Tenor war in diesem Forum nämlich noch ein ganz anderer, BEVOR ich bekannt gab, dass ich eine über 50 jährige Frau bin. Der Pascha des Monats geht eindeutig an Fossi, auch teilweise an dich Nele, siehe vor allem diesen einen Beitrag von dir (obwohl ich dir dann letztlich doch noch mehr Hirn zutraue als letzterem), aber den absoluten machistischen Vogel schießt eindeutig Trantor ab, dessen Post nicht gelöscht wurde von den Moderatoren; Marke: Frau über 50 ? kannst du sowieso nicht - weder an der Uni noch an der Schule. Kotz, würg, brech. Ich dachte, diese Sorten Typen wäre inzwischen ausgestorben.

Es gibt übrigens einen ganz leichten Test, mal rauszukriegen, ob ein Beitrag frauenfeindlich ist oder nicht. Man kann sich einfach vorstellen, ob dasselbe auch an einen Mann geschrieben würde.

EMMA hat sich schon seit Jahren mit Sexismus in diversen Foren befasst, ich könnte in der Tat was initiieren, wenn ich wollte, da ich sogar mit Alice Schwarzer persönlich Kontakt habe und

mit Angelika Mallmann und Chantal Louis regelmäßig aus der Redaktion, die ich bereits seit Jahren kenne und auch sehr mag. Diese persönliche Diffamierung und Häme, die ihr hier losgetreten habt, hat meines Erachtens durchaus einen geschlechtsspezifischen Hintergrund. Ich kann übrigens damit leben, dass mir einer sachlich sagt, die Chancen stehen schlecht und es ist hier und da unrealistisch (so war das in den meisten Anfangsposts und das war für mich auch vollkommen in Ordnung), aber diese persönliche Runtermache, die dem nachfolgte, geht gar nicht. 🤔 Feministische Grüße !